

Provinzial-Nachrichten.

— Infolge einer Ministerial-Befugung hat die k. n. l. Regierung zu Magdeburg die Städte mit über 10,000 Einwohnern angewiesen, für die Lehrer eine Gehaltsliste bis mindestens 2400 M., erreichbar nach 30 Dienstjahren von der ersten Anstellung an, aufzustellen...

— Westin, 21. Mai. Heute nachmittag kürzte hier ein Mann von einem Bauernhofe und kam dabei ums Leben. Der Mann war Familienbot.

— p-Gräfenthal, 21. Mai. Der Aufbruch für den Eisenbahnbau Wallendorf-Probstzella, der schon seit Jahrzehnten in Aussicht liegt, hat kürzlich hier wieder eine Sitzung abgehalten, in der der Direktor des großen Eisenwerkes Untereisenborn erklärte, daß kein Wert der Eisenhändler bei Schmelzwerk, die sehr ergiebig sind, erworben habe...

— Am Abend des zweiten Sonntag hat sich in Kasel eine Liebesdrachzähle abgelehrt. Ein junges Mädchen, Tochter schöner Kaufmannsleute, entzweite sich auf einen Handwagen mit ihrem Geliebten, und als sie abends an der Saale vorüberging, stürzte sie ins Wasser und ertrank.

Vermishtes.

— (Zincausminister Dr. Müllers) hat seine Anwesenheit in Frankfurt a. M. zur Gründung der Elektrotechnischen Ausstellung dazu benutzt, ein Wort zu sprechen, welches er noch als Vorsitzender der Gewerbeausstellung in Frankfurt a. M. gesprochen hat...

— (Eine Erblichkeitsgeschichte.) Vor einigen Jahren starb in Schleswig der königliche Kriegsrath Meier, der allgemein als ein sehr tüchtiger Mann betrachtet wurde, hinterließ eine große Vermögen, die er seinem Diener und seiner Frau in 20,000 Kronen mit der Bestimmung, daß das Erbteil des einen Theils dem andern zufallen solle, sobald der Diener oder die Köchin eine Heirat eingehen...

— (Der Singsänger des Lehrervereins zu Frankfurt a. M.) ist von der Generaldirektion der Deutschen nationalen Ausstellung zu London eingeladen worden, Koncerte in der Halle von Earl Court zu veranstalten. Der Verein wird dieser Einladung während der großen Ferien Folge leisten.

— (Erlaubnis) Gustave Verdt hat außerhalb der Porta Magna in Magdeburg ein großes Hotel angekauft, auf dem er die Räume eines alten Rathhauses einrichten will, das Hofplatz in Halle bei Carlsgarten hat, erbauen läßt.

— (Durch eine Koblenhaus-Entzündung) wurden am 21. d. auf der Zeche Neu-Zerlisch bei Langendorf 7 Bergleute verletzt.

— (Wortbesuch und Selbstmord.) In Wimbach bei Albstadt schloß Wittwold morgen um 4 Uhr der Student Schwanz zweimal nach seiner erst 18 1/2 Jahre alten Frau. Die Frau brach in den Knien, die andere in den rechten Handknöchel, dann stürzte er sich selbst durch einen Schwanz in den Tod. Die Frau ist lebensgefährlich verwundet und dürfte kaum am Leben erhalten werden können.

— (Leichenfund) In Liverpool wurde am Mittwoch ein Cad in Wasser gefunden, welcher die verümmelte Leiche eines 10jährigen Knaben enthielt. Die Leiche konnte identifiziert werden.

werden. Es ist der Sohn des Vermeisters einer Seifenfabrik. Der Knabe wurde seit Sonntag vermißt. Der Hofplatz ist es bis jetzt noch nicht gelungen, dem Vererber des Verbrochens auf die Spur zu kommen. Der Cad trägt die Marke „Grüden“. Ein Mann dieses Namens ist in Liverpool nicht zu finden.

— (Personalanzeige) Der Direktor der technischen Hochschule in Magdeburg, Geh. Reg.-Rath Prof. v. Raven, ist am 19. d. abends 10 1/2 Uhr plötzlich gestorben.

Verene und Versammlungen.

29. Allgemeine Deutsche Lehrerverammlung. II.

— Wannheim, 20. Mai. Bei dem gestern im Stadtpark abgehaltenen Festmahle brachte der Vorsitzende der Versammlung, Reichsminister Dr. Ebel, den Trinkspruch auf den Kaiser und den Großherzog von Baden aus. Er leitete des Vorstandes an den Großherzog von Baden aus. Er leitete des Vorstandes an den Großherzog von Baden aus.

— (Ich danke den Teilnehmerinnen an der Lehrerverammlung für die mir gewidmete freundliche Begrüßung, und wünsche der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf. Hoch möchte ich die Bedeutung des Lehrberufs, von dessen Wirksamkeit so viele wichtige Interessen in Staat, Gemeinde und Familie abhängen, die deutsche Lehrerschaft hat schon große Verdienste zu verzeichnen; sie wird gewiß auch fortan sich auszeichnen durch treue Pflanzenerziehung der heranwachsenden Jugend und ihrer Erziehung zu treuen und tapferen Söhnen, zu sorgsamem und ehrsüchtigen Nachkommen des Vaterlandes, zu gehoramen Unterthanen des Kaisers und der Bundesversammlung.)

— (Stenographische Notizen) Friedrich, Großherzog.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule?

- 1. Die deutsche Nation bedarf zu ihrem Fortbestehen und ihrer geistigen Weiterentwicklung einer deutschen Nationalbildung durch eine deutsche Volksschule.
2. Um den Boden für diese Nationalbildung, die allgemeine Volksschule, zu schaffen, muß vor allen Dingen die wirtschaftliche Lage des deutschen Volkes, der deutschen Volksschule und der deutschen Nationalbildung verbessert werden.
3. Die deutsche Nationalbildung ist eine einheitliche und kennt daher keine Trennung nach Ständen und Konfessionen.
4. Die deutsche Nationalbildung vermittelt allgemeine Menschenbildung in nationaler Form und individueller Ausprägung.
5. Die deutsche Nationalbildung hat daher die allgemeine Volksschule zum Grundbaue und gliedert sich dann auf dieser mit Rücksicht auf die spätere Weiterbildung in verschiedene Abtheilungen.
6. Die Hauptaufgabe aller Abtheilungen muß die Pflege der deutsch-vaterländischen Geist- und Lebensanschauung bleiben.
Eine Erweiterung des Vortrages nach folgt; die besäufige Aufnahme desselben liegt Zeugnis ab von dem Einverständnis der Versammlung.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

- 1. Es liegt im Interesse einer einheitlichen und umfassenden Ausbildung, daß an Stelle der sogenannten Präparanden- und der privaten Vorbereitung der Schulpraktanten der einheitliche Besuch von mindestens sieben Klassen einer Volksschule trete.
2. Das Internatsstudium ist als nicht mehr zeitgemäße Einrichtung anzusehen. In seine Stelle tritt das Fachseminar. Der Besuch desselben umfaßt womöglich 6, mindestens aber 4 Semester und vermittelt in allererster Reihe eine eingehende, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachbildung.
3. Demgemäß werden neben einem gründlichen Studium der Logik und Psychologie als Hilfswissenschaften der Pädagogik, die Geschichte des Erziehungswezens, die spezielle Methodik, die weitere Ausbildung in den erlernten neueren Sprachen und die praktischen Lehungen an einer volkshauslichen Seminar- und Fachschule eine eingehende Pflege finden.
4. Als Seminarlehrer und Seminarlehrer sind wissenschaftlich gebildete Präparanden zu berufen, deren schrittweises Geschick in mehrjähriger praktischer Thätigkeit an einer Volksschule selbst sich erprobt hat.
5. Zur definitiven Anstellung als Lehrer berechtigt nur der durch ein Staatsexamen erlangte Nachweis der wissenschaftlichen und technischen Ausbildung.
In der letzten Diskussion, welche sich an diesen Vortrage anschloß, wurde die Befestigung der Präparandenanstalt allgemein für notwendig erachtet; bezüglich der Frage, wie und wo die Vorbildung der Seminar-Praktanten erfolgen soll, gingen die Ansichten ziemlich weit auseinander, doch ergab sich schließlich die folgende Fassung der Thesen I.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

- 1. Es liegt im Interesse einer einheitlichen und umfassenden Ausbildung, daß an Stelle der sogenannten Präparanden- und der privaten Vorbereitung der Schulpraktanten der einheitliche Besuch von mindestens sieben Klassen einer Volksschule trete, oder der Kandidat, welcher eine solche Schule nicht besucht hat, muß durch eine Prüfung nachweisen, daß er eine gleichwertige Bildung erworben hat.
Für die Befestigung der Seminarinternats erhoben sich mehrere Stimmen, welche namentlich die ökonomische Seite der Frage betonten. Thesen II endlich demnach folgende Fassung:
Das obligatorische Internatsstudium ist als nicht mehr zeitgemäße Einrichtung anzusehen. In seine Stelle tritt das Fachseminar. Der Besuch desselben umfaßt mindestens sechs Semester und vermittelt in allererster Reihe eine eingehende, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachbildung.
Thesen III wurde ohne Aenderung, Thesen IV in folgender Fassung angenommen:
Als Seminarlehrer und Seminarlehrer sind gebildete Präparanden zu berufen, welche ihre wissenschaftliche und praktische Thätigkeit in mehrjähriger Thätigkeit an der Volksschule selbst erprobt haben.
Thesen V wurde unbedingter angenommen.
Hierauf berichtete Direktor Thomaas-Beitzig über die dort bestehende Commission, welche er im Jahre 1892 bevorstehende Feste des 300jährigen Geburtstages des alten Meisters Amos

Commis. Die Versammlung nimmt auf Vorschlag des Herrn v. O. an Ort der 30. Allgemeinen Deutschen Lehrerverammlung, welche im Jahre 1893 stattfinden wird, die Stadt Leipzig im August.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

- 1. Die Forderungen der Schulhygiene sind in der Volksschule namentlich durch seine Unterweisung in den wichtigsten Handarbeiten zu befriedigen und dadurch die Kinder zugleich an eine vernünftige Beschäftigung zu gewöhnen. Darum muß namentlich a) der Turnunterricht in den Dienst der Volksschule treten und zu diesem Besuche vorzugsweise im Freien ertheilt werden, b) dem Bewegungsspiele, wie es namentlich im England geübt wird, auch das gegnerische Spiel von Gehirns aus seine Vertiefung in Deutschland findet, mehr Beachtung ausgedehnt werden. c) Im Dienste des Unterrichts sind häufig Ausflüge ins Freie zu unternehmen.
2. Neben einer sorgfältigen Volksschule gehört in der Volksschule der Unterricht in der Volksschule einher. Dieser Unterricht wird nicht als besonderes Fach, sondern im Anschluß an den Unterricht, besonders den naturgeschichtlichen Unterricht ertheilt. Er erstreckt sich somit über die ganze Volksschule, namentlich auch auf die Fortbildungsschule. Dieser Unterricht ist zu unterrichten: a) durch den Abdruck des wichtigsten Volksschulregulativen in den Volksschulen, welches auf der Zusammenkunft der Lehrkräfte, b) durch Aufnahme von Volksschulregulativen in die Volksschule, c) durch eine entsprechende Behandlung hygienischer Stoffe in der Jugendliteratur.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

- 1. Die Volksschule der Kinder wird nicht allein dadurch gefördert, daß man ihnen alkoholische Getränke giebt. Vielmehr schließt diese Vertiefung die Gefahr ein, daß aus Kindern Wohlthäter werden, welche mit ihrem geschäftlichen Körper den wirtschaftlichen und sittlichen Verfall unseres Volkes zu verhindern suchen.
2. Es gehört deshalb zu den Aufgaben der Seminare und Schulen, diese Erkenntnis auszubilden. Den Anfang machen in den unteren Klassen am besten verständliche, eindrucksvolle kurze Erzählungen; dann in höherem Alter eine Ausbeziehung der Geschichte, welche die wichtigsten Ereignisse der Menschheitsgeschichte in der Volksschule darstellt.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

- 1. Die Volksschule der Kinder wird nicht allein dadurch gefördert, daß man ihnen alkoholische Getränke giebt. Vielmehr schließt diese Vertiefung die Gefahr ein, daß aus Kindern Wohlthäter werden, welche mit ihrem geschäftlichen Körper den wirtschaftlichen und sittlichen Verfall unseres Volkes zu verhindern suchen.
2. Es gehört deshalb zu den Aufgaben der Seminare und Schulen, diese Erkenntnis auszubilden. Den Anfang machen in den unteren Klassen am besten verständliche, eindrucksvolle kurze Erzählungen; dann in höherem Alter eine Ausbeziehung der Geschichte, welche die wichtigsten Ereignisse der Menschheitsgeschichte in der Volksschule darstellt.

Aus dem Lehrerkreis.

— In dem kirchlichen Anzeiger für die evangelische Gemeinde zu St. Georgen wird das Eingehen der alten Curanden, wie sie in unserer Stadt neben dem Städtischen in den Einzelgemeinden bestehen, beklagt. Die Curanden, so wird gesagt, besteht aus einer Schaar Knaben, welche durch ihren öffentlichen Umgang, sei es bei kirchlichen Handlungen (Lesen, Trauungen, Begräbnissen), sei es im Gespräch mit den Eltern, sei es vor der Volksschule, wo es gewöhnlich ist, und in den Straßen, das kirchliche Leben der Gemeinde pflegen lassen. Sie ist eine kirchliche Volksschule. Das Volk Stabingendorf hat sich hinsichtlich der geringlichen Leistungen größer, zum Teil mehr künstlerische Aufgaben gestellt, als mit einem einfachen Knabenchor erreichbar ist. Alle Einwohner von Halle haben den Umgang dieses Stabingendorfs, das kann deshalb nicht mehr dem wachsenden kirchlichen Bedürfnis genügen. Wir, sowie viele unserer älteren Gemeindeglieder bebauern das Ausfließen der Curanden und würden uns sehr freuen, wenn sie wieder ins Leben gerufen werden könnte; denn in unserer Zeit, wo so Viele dem kirchlichen Leben sich mehr und mehr entfremden, Gottes Wort und den Umgang der Gemeinde oft jahrelang nicht hören, ist jedes Mittel zu begründen, durch welches das kirchliche Leben der Gemeinde dem Herzen der Mitbürger näher gebracht werden kann.

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

— (Stenographische Notizen) Welche Anforderungen stellt unsere Zeit an die Erziehung der Volksschule? Nach dieser Vortrage wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sein Inhalt erhebt sich aus folgenden von Redner aufgestellten Thesen:

Die August Ochler'sche Konfuzsmasse
 In Gläseben offerirt billigst zum Kauf in größeren und kleineren Posten ihre Bestände an:
 eichenen, roth- und weißbuchenen, erlenen, bircheneu, lindeneu, bappelneneu, kieferneneu u. fichteneneu Brettern und Bohlen, Kautz-, Kinnz- und Halbholzern, gehobelten und geleimten, gehobelten und gelbundenen, rauchgebundenen Fußböden, Pflockhölzer, Stollen, Plankstücke und eichene Schanholz, Thüren, Fenster, Pantoffelhölzer und Rüststangen, und mehrere Hundert Stück zweigebigte Baumstäbe.

Taanus-Aepfelwein
 von altbekannter Güte, naturrein, vora. in allen Geb. die Aepfelwein-Kellerei von Petre Hatz (Battenhaus) Neuenhain (Taanus).

GAEDKE'S CACAO

Früh gebr. Weißkalk u. besten Cementkalk
 in Säcken offerirt R. Schrader, Halle a. S., Marienstr. 23, I. Billigst. Fernsprechnr. 449.
 Niederlage am Nordende des Haupt-Güter-Bahnhofes (hinter dem alten Locomotivschuppen an der Berlinerstraße).

Osterbad Burgwenden
 bei Colleda in Thüringen.
 Prachtvolle Gebirgslage mit 20 Tausend Morgen üppigster Laub- und Nadelholz-Waldung; vorzügliche Mineral-Quelle, Kalt- und Warmwasserbäder mit kalten, warmen und gemäßigten Curen; Kiefernadel-, Schipetel- und Soolbäder, sowie Voll- und Theildampfbäder neuester Vorrichtung befinden sich hier. Vortzügliche Verpflegung zu einem billigen Preisen ist zu haben.
 Prospektieren werden auf Wunsch gratis und franco gegeben und hat man sich nur an die Adresse des Geschäftsführers Ch. Kohlrämmer zu wenden.
 Die Bade-Verwaltung.

Königliches Soolbad Kösen. Fernsprechnr. 1890 bis Ende Sept. 2194 Stuttgart.
 Besteingerichtete Bäder und Inhalts-Anstalten, Frischluft, Wellenbäder. Die Hochwasserläden sind wieder hergestellt.
 Kaiserin Augusta Victoria-Kinderheilanstalt. Ausflugs- und Prospekt durch die königliche Bade-Direktion.

Nordseebad Wyk auf Föhr.
 Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche Vegetation das freundlichste der Nordseebäder.
 Ausfuhr. Prospekt mit Angabe der Reiseroute, sowie schriftl. Ausk. d. d. Bade-commission u. d. Eigenth. d. Badeanstalt G. C. Weigelt.

Kurhöl und Waldhof Elbingerode illarz, Pensionat
 Station der Harz-Zahnradbahn, Hotel I. Ranges, Höhenkurort, Bad, Milch- und Molkenkuranstalt, 475 Mtr. hoch, fast unmittelbar am Fichtenwald gelegen, empfiehlt sich den geehrten Reisenden und Kurgästen angelegentlich. Besteinrichtungen, bequeme Zimmer, vorzügliche Verpflegung, aufmerksame Bedienung und billige Pension. E. Niewerth.

Kurort Salzbrunn, Schlesien.
 Badesation, 407 Mtr. Seehöhe, mildes Gebirgsklima, Saison vom 1. Mai bis Ende September. Mittelfine Quellen ersten Ranges. Bedeutende Wälder ansehnliche Waldschutten und 25 Mineral- und Heilbrunnen. Badeanstalten, Massage, Grotteartige Anlagen, Wohnungen zu allen Preisen. Sehr beliebt bei Erkrankungen der Nierenorgane und bei Rheuma, bei Gicht, bei Blasenleiden, bei Hämorrhoidalerkrankungen und Diabetes, besonders auch geeignet für Winter- und Disconvaleszenzen. Vererbung der seit 1601 medicinisch bekannten Hauptquelle.

Oberbrunnen
 nach der Herren Furbach & Ströbel. Mittel für die Vermeidung von Krankheiten durch die öffentliche Ertrinken-Inspection.

Soolbad Sulza i. Th. Eröffnet am 1. Mai.
 Prospekt u. Auskunft durch die Behörden Dr. Schenk, Dr. Böber u. die Bade-Direktion.

Fichtennadel-Grün d. Harz.
 1000 Fuß hoch, 80 Kilometer Waldromenade. Klimatischer Gebirgskurort, beliebte Sommerfrische. Kurort für Herzleidende, Nerven- und Erholungsbedürftige. Neues Kurhaus. Eisenbahnstation Gittelde-Grund. Saison vom 1. Mai bis Ende Oktober. Prospekt gratis und franco durch die Kur-Kommission.

Stahlbad u. Luftkurort Bibra i. Th.
 6 Kilom. von Laucha a. U. an der Unstrut-Bahn.
 Eröffnet am 20. Mai.

Bewährte und durch die Analysen des Professor Dr. Sonnenschein als besonders wirksam anerkannte Heilquellen bei allen Frauen- und Nervenkrankheiten, Gicht, Rheuma und Magenleiden.
 — Waidersee, reizende Umgebung, billiger Aufenthalt. — Prospekt durch die Bade-Direktion.

Lungenheilstalt Altenbrak illarz.
 Badesation Mühlenturg i. Harz. Am schönsten Orte des Harzgebirgs, unmittelbar aus herrlichen Tannenwäldern gelegen. Pensionspreis 4,50-5 Mark pr. Tag. Dr. Pinischovius.

Glycerin-Bonbons!
 Als unerschöpfliches süßendes und wirksames Mittel gegen Katarrhe der Atmungs-Organe, sowie Magenleiden leichterem Grades, Verdauungsbeschwerden, Blähungen etc. empfiehlt die von mir fabricirten Glycerin-Bonbons.
 Diese von Autoritäten der Medicin unterzeichnet und beglaubigten Bonbons dürfen als vöthig helfendes Mittel in keinem Haushalte fehlen.
 Zu haben in Cottbus, a. 30 Wfr., bei
Bernhard Most, Halle a. S.,
 Dampf-Chokoladen-, Zuckerwaren- u. Honigkuchen-Fabrik,
 Paul Weber, Landberg, Carl Klose, Roitzsch,
 F. Biehlig, Ad. Troch, Oscar Schröder,
 Fr. Gehse, E. Hoppe, Ostrau,
 F. Flack, E. Hoppe, Ostrau,
 C. Gerber, R. Petschner, Dürrenberg,
 J. B. Förster, Brechna, A. Schmidt, Forst,
 Albert Schneider,

Kindernährmittel,
 sämtliche, halte stets in frischer und reiner Beschaffenheit am Lager. Ferner alle Artikel für Wöchnerinnen, als:
Gummiwaren, chirurg. Artikel
 etc. empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.
 Specialhandlung künstl. Nährmittel.

Holländischer Fussbodenlack.
 Ed. Oelberrnann jr., Bonn, aus härtestem Bernstein bereitet, findet, einmal erprobt, in jedem Haushalt dauernde Anhaftung. Trocknet rasch ab und ist nicht nachbleibend. Direct aus den Verkaufsstellen zu streichen. Sehr ergiebig, daher sehr billig.
 Alleinverkauf:
Halle a. S., Helmbold & Co.
 Preis Kilo M. 2,40, 1/2 Kilo 1,20.

Kronen-Quelle
 zu Obersalzbrunn i. Schl.
 wird Anrühleressen empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen des Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmstärkung. — Im 10ten Verordnungs-Jahre 1890 wurden versichert:
00602 Flaschen.
 Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.
 Brief-Fund-Telegramm-Adresse: Kronenquelle, Salzbrunn.

Heber die P. Knechtel'sche
Haar-Tinktur.
 Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für das Haar so förderlich, reinigend und erhaltend wirkt und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst bis zu jugendlicher Glatze verwehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich nur das Wärme empfohlene Kosmetikum **Somboden u. bal.** find hierbei gänzlich nutzlos. — Einige Tinte ist am besten. In Halle nur bei **Alb. Schüller Nachf.,** Gr. Steinstr. 6, **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstr. 29 und **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 10. Zu Flac. zu 1, 2 und 3 Mfr.

Tod allem Ungeziefer
 durch Brauch's neu entdecktes überseeisches Pulver.
 Es ist nicht zu vergleichen mit dem gewöhnlichen Insektentpulver, sondern das **garantirt beste Mittel zur sofortigen Vertilgung aller Ungeziefer, wie Wanzen, Flöhe, Ameisen, Motten, Schwaben, Zirpen, Fliegen, Raupen und Blattläuse sammt ihrer Brut,** so dass auch nicht eine Spur zurückbleibt. Um sich vor Nachschaltungen zu schützen, fordere man ausdrücklich das **Brauch'sche überseeische Pulver.** Niederlage in **Halle bei M. Waltsgott.**

Apotheker E. Lachmund's Giffretes Nagethierbisquit mit Köder
 ist das wirksamste Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse, welches seine breiten Güte enthält, daher gefahrlos anzuwenden ist und vom Ungeziefer genau gefressen wird. Zu haben in Bad. von 90 - 50 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{4}$ in den Drogeriegeschäften: **Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50, Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31, C. Kaiser** (Gr. Jenrich), **Schmeivier, 24, Alb. Schüller Nachf.,** (Georg Ufer), **Gr. Steinstr. 6, A. Steinbach, Altdrogerie, Königstr. 16.**

Ein flotter Schnurrbart
 sowie Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Garantie erzeugt durch
Paul Bosse's Original Mustaches-Balsam.
 Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose 2,50 Mk. Zu haben in Halle a. S. bei **Osw. Niedermann, Poststrasse 3.**

Antinin gegen Motten
 zuverlässigstes Mittel, in Stenndosen und Säcken, sowie sämtliche Mittel gegen jegliches Ungeziefer.
Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50, Ecke Schulgasse.

Aal
 liefert täglich sofort nach dem Fange lebend frisch in Körben in Eis verpackt, so wie der Fange benedigen liefert, klein, mittel u. groß, a. Gr. 60 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Pfund. In Kisten verpackt a. 1/2 Pfund 0,90-1,30 $\frac{1}{2}$, vert. per Wagon, ab hier **L. Brotzen, Greifswald a. Office.**
Billige Weine vorzügliche Qualität.
 Rannburger, roth 75 Wfr.
 Pa. Wöfel, weiß 60 "
 Rannburg, 50 "
 Frankfurt, weiß 40 "
 Rannburg, 35 "
 Bei Entnahme von 10 Flaschen geben die letzten beiden Sorten billiger.
Gebr. Kirchsleben.
 Apotheker Berger's Specialität beteiligt in wenigen Tagen sicher

Gühneraugen,
 Wargen und Hornhaut schwer- und gefährlich. Gläse mit Brillen, 50 $\frac{1}{2}$ bei **M. Waltsgott** und **G. Osswald.**

Flüssige Broncen
 in allen nur denkbaren Farben, in ihrer Anwendung genügend bekannt, erhält man nur allein in Gläsern à 25 u. 50 $\frac{1}{2}$ in der **Altdrogerie, Königstr. 16** bei **M. Waltsgott** und **Georg Zeising, Gr. Ulrichstr. 29, R. Hochheimer, Leipzigerstr. 86, F. Zinke, Bucherstr. 43**, in Giebichenstein bei **Felix Stoll.**

Wunderbar
 entfernt die Schuppen-Pomade von E. Vier & Co., Dresden, sämtliche übliche Gesichtswässer, und stellt augenblicklich das Gesicht fallen der Haare ein. Preis per Topf M. 1,50. Zu haben bei **Georg Zeising, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 62, Ecke Gr. Steinstr.**

Mein verheerendes Unkraut aus frischen trocknen Wurzeln ist die besterhaltene
Haarfarbe
 frei von jeder färblichen Substanz, schon aus diesem Grunde den meisten anderen Haarfarben vorzuziehen. Geht nur mit schwarzer Farbe. Gläsern à 2,50 und 1,50 in schwarz, braun und blond.

Nussöl,
 ein feines, harntreibendes und durstlösendes Nahrungsmittel in Gläsern à 60 $\frac{1}{2}$ und **Günz's Entfaunungspulver** zur schnellen, die Haut nicht im geringsten angreifenden Entfernung aller lästigen Gesichtspomaden u. i. m. beste empfohlen. **M. Waltsgott.**

In einer Nacht
 wird das Wunder vollbracht! Alle Unreinigkeiten der Haut, als: Flechten, Sommerflocken, Ausschläge jeglicher Art, überreichender Schwitz, befeitigt sofort die **Carbol-Theerschwefelseife** (Eint. 50 $\frac{1}{2}$) von **Leonhard & Krüger, Dresden.**

In Halle zu haben bei:
M. Waltsgott, C. Geuthig, C. Richter, C. Quaritsch, E. Walther, H. C. John, G. Gehrig, H. A. Thomas, G. H. Jelling, G. Rauter, R. Hochheimer, Paul Evers, F. A. Patz.

Keine Warzen mehr!!
 Unfehlbares Warzenmittel. Erfolg in 2-3 Tagen sicher, à 50 $\frac{1}{2}$. **Süßneraugenmittel**, schnell u. sicher wirksam, à 50 $\frac{1}{2}$. **Freibadlan**, vorzüglich, vielfach erprobt, nicht fettig machend, à 50 $\frac{1}{2}$ und 50 $\frac{1}{2}$. **Fliehschmerzmittel** der Drogerie von **C. Kaiser, Schmeivierstr.**

Pfarrer Kneip's
 Säuermittel, Kräuter, Wurzel, Beeren vorzüglich bei **M. Waltsgott, Staßfurter Wadecalz,** 100 Kilo mit Sach 3 Mark. **Leopoldshall, Staßfurt, W. Hensing, Apotheker.**

Feinste Süßbutter, netto 9 Wfr. vert. franco gegen Nachnahme um 6 Mark
Joh. Neser, Querstr. (Wahren).

Contanteste Ausföhrung
von
**Cassa-, Zeit- und
Prämien-Geschäften.**
Kostenfreie
Controlle verlosbarer
Effecten.
Kostenfreie
Coupons-Einlösung.

Jean Fränkel

Reichsbank-
Giro-Conto.

Bankgeschäft.

Telephon
Nr. 60.

Gegründet im Jahre 1870.
Berlin W., Behrenstr. 27, I. Etage.

Mein täglich
erschienes ausgiebigstes
Börsenresumé,
sowie meins in 9. Auflage
erschienes
Brochure:
„**Capitalsanlage und
Speculation**“
mit besonderer Berücksicht der
Zeit- u. Prämien-Geschäfte
(Zeitgeschäfte mit beschränktem
Risiko) versende ich gratis
und franco.

Baum-, Rosen-,
Georginen-, Strauch-
Pfähle
Blumensäbe,
Pflanzeneisen,
Raffiabast,
Börsenstangen-Spählerlatten,
Milchkästen,
Holz-Handlung
Carl Schumann
HALLE'S,
gr. Steinstr. 31.

**Der Anker-
Pain-Expeller**
ist und bleibt das beste
Mittel gegen Gicht, Rheu-
matismus, Gliederreihen,
Häufel, Nervenschmerzen,
Steinstöchen und bei Gefäl-
tungen. Der beste Beweis
hierfür ist die Thatfache, daß
Alle, welche mit anderen
Mitteln Versuche machten,
wieder auf den altbewährten
Pain-Expeller zurückgriffen.
Er ist sicher in der Wirkung und
billig, im Preis (50 Pf. und
1 Pf. die Flasche). Man hüte
sich vor wertlosen Nachahmungen.
Nur echt mit „Anker!“
Vorrätig in den meisten
Apotheken.



Lotterie der internationalen Ausstellung in **Berlin.**
1. Ziehung am 16. u. 17. Juni 1891.
2. Ziehung vom 20. bis 23. Oktober 1891.
7310 Gewinne im Werthe von **300000 M.**
Original-Loose, für beide Zielungen gültig,
à 1 M. (11 Loose für 10 M.) empfiehlt und
versendet das General-Debit
Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.
Jeder Bestellung, welche auf Postanweisung
erhilt, sind für Porto und sonst Gewinnten 20 Pf.
(für einschreiben 20 Pf. extra) beizulegen.
5000 à - 5 = 25000
1000 à M. 10 = 10000
650 - 11 - 99 30 000 -
5 à - 60 = 300
5 à - 75 = 375
5 à - 80 = 400
5 à - 90 = 450
55 à - 100 = 5500
5 à - 120 = 600
5 à - 150 = 750
5 à - 200 = 1000
11 à - 1000 = 11000
10 à - 800 = 8000
15 à - 600 = 9000
10 à - 500 = 5000
10 à - 400 = 4000
15 à - 300 = 4500
10 à - 250 = 2500
20 à - 200 = 4000
5 à - 150 = 750
5 à - 120 = 600
55 à - 100 = 5500
5 à - 90 = 450
5 à - 80 = 400
5 à - 75 = 375
5 à - 60 = 300
450 von ca. 6 - 59 = 13125
650 - 11 - 99 30 000 -
1000 à M. 10 = 10000
5000 à - 5 = 25000

! Echtes Roggenbrot!
sehr wohlschmeckend, empf. zu billigen
Preisen **Bäckerei Sophientraße 2.**
**Feinstes
Wurstschmalz**
à 3 Pf. 60 Pf.,
Berliner Mettwurst
à 3 Pf. 70 Pf.,
Breslauer Bratwurst
mit und ohne Knoblauch, à 3 Pf. 80 Pf.,
Bayr. Sülze à 1 Pfund 60 Pf.,
Westph. Servelatwurst
(Großschnitt) à 1 Pfund 1.10 Pf., bei Ab-
nahme von 5 Pf. à 1.00 Pf.,
Pökelknochen
von jungen zarten Schweinen.
W. Nietsch, Sophientraße 75.

L. Wormser Dombau-Lotterie.
Ziehung am 16. und 17. Juni im Rathhause.
Loose à 3,30 incl. Liste und Porto (10 Loose 30 Mt.).
Eiserne Kreuz-Lotterie
zur Gründung einer Unterstützungskasse für
hilfsbedürftige Mitglieder des
Deutschen Kriegerbundes.
Ziehung am 15. und 16. Juni in Göttingen.
Nur 60000 Loose à 1 Mk. mit 4968 Gewinnen à 30.000 Mt.
Eine selten günstige Gewinn-Gelegenheit.
Loose à 1 M. (11 für 10 Mt.), Liste und Porto 30 Pf., empfiehlt gegen Einzahlung des
Betrages durch Postanweisung oder Nachn. Postmarken nehme ich in Zahlung.
Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.

Über
100 Fahrräder aller
Art in äußerst solider Ausführung
empfeht vom Lager
Louis Krause,
Fahrradfabrik u. Reparaturwerkstatt
in Leipzig-Gohlis, Spaltgasse 13/15.
Die gebrauchten **Fiorer** und **Drei-
räder** sehr billig.

Pianos, kreuzsait., Eisenbau,
Ohne Anzahl, ab 15 Mk. monatl.
Kostenvoll, Avocel, Probenspiel.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16

Anzugstoffe,
gute Qual. in neuesten Mustern, f. Herren
u. Knaben, **Damenstich** in modernsten
Farben u. eleganten **Bremenstich**
Herden u. **Riegenmänteln** verleihe
jedes Maß zu **Reizpreisen**. **Broderie.**
Max Niemer, Souveränstr. 21.

Anker-Cacao
ist seines großen Nährwertes
und vorzüglichen Geschmacks
wegen in den meisten Kreisen
schon längst bekannt. - Jede
Päckchen mit der **Postmarken-
Anker** versehen. - Nicht
mindere beliebt ist die
Anker-Chocolade,
welche sich durch kostbaren
Geschmack vortrefflich aus-
zeichnet. à 30 u. 50 Pf. 1.20 an.
Vorrätig d. bei Niederlagen.
S. Ad. Richter & Cie.
Königsplatz, 2. Stockwerk,
Hofplatz, Wilmersdorf, Stettendam,
Cöpen, London E.C., New-York.

Althee-Bonbon,
ärztlich empfohlen.
Martin Müller,
Geißstraße 54.

Ein Kasten Bordeaux, hochfein,
wird von einer ersten Weinhandlung wegen
Reinheit zu 85 Pf. u. 1/2 incl. Glas
abgegeben. Beste oder, schwerer Bor-
deaux, Rheinweine (Cabinet) von
halbem Preisen. Weinzeit u. Flaschen-
weise garantirt. Versandt nach außer-
halb. Listen u. Rechnung gratis.
Bekannt durch die **Weinhandlung**
Berlin W., **Wilhelmsstr. 104.**

Garantirt reines Roggenbrot!!!
nur von selbstgemahlenen Roggen, ganz
vorzüglich im Geschmack, 1. u. II. Sorte,
zu bekannt billigen Preisen, begleitet
Weisenbrot nach Prof. Gra-
ham, empfiehlt
Die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 50.

Blutarme

schwächliche Personen sollten nicht unter-
lassen, das **Dr. Bernhart'sche**
Eisenpulver zu gebrauchen. Welcher unter
seit 25 Jahren, ist es das vorzüglichste
Kräftigungsmittel, bringt Appetit und
blühendes Aussehen; alle, die es gebraucht
finden voll des höchsten Lebens. (Schiedel
1.80, unter Gewähr nach 3 Sch. 10 Sch.
1.40. Allen echt: **H. v. S. v. S. v. S.**
Apothek, **Brandenburgerstr. 77, Berlin.**

Beste **Braunkohlen-Säpöpel**
von **Grube Gluckauf** in **Zecken**,
sehr bequeme Abfuhr von
Preussische Fabrik Rud. Löttsch,
Trotha (Halbort).

Chinesische Nachtigallen!
im vollen Schlag 7 A. Buchholz.
Zigerfinken,
reigende Sänger, Chinesenfinken, Neis-
finken, Weidenfink, türkische Weiden-
finken, je 1 Paar 3 A. 4 Paar 10 A.;
graue Raben, anfangend zu sprechen,
Stk. 18 A. brechende 30, 45, 50, 60,
75-200 A. brechende und singende
Amazonen-Raben, Stk. 25, 30, 36,
45 A. Grilbe, Paar 3 A. Kartausen-
fink, Paar 4 A. 4 A. Berd-
finken, Buchparze 4 A.
Nachnahme, heb. Ant. garantirt.
G. Schlegel, Zoologie, Hamburg.

**ELECTRISCHE
BELEUCHTUNG**
von
GEBRÜDER NAGLO
BERLIN, S.O.
Vertreter: **L. Schreiber,**
Civilingenieur, Hotzwegstrasse 1.

**PATENTE
KESSELER**
ALLER LÄNDER
WERDEN PROMPT UND
KORREKT NACHGESUCHT.
PATENT-BUREAU
BERLIN NW. 7.
Dorotheenstrasse 32.
BETRIEBLEHNER
U. PATENT-
PROFESSOR
VON
KESSELER

Altenburger Actien-Brauerei
empfeht ihre anerkannt vorzüglichen Biere:
40 Blasen Schanfbier Nr. 3 } frei Haus.
30 " Lagerbier " 3 }
25 " Schloßbräu " 3 }
Niederlage: **Halle a/S., Henriettestr. 11.**
Verkaufsstellen:
C. R. Dieringer, Bernburgerstr. 1.
Franz Hammer, Reifstr. 130.
E. Hanschütz, Reifstr. 22.
Jul. Heinert, Zwingerstr. 16.
J. Mühlhölz, Henriettestr. 11.
Reinh. Pietsch, Bernburgerstr. 11b.
Th. Prüfer, Henriettestr. 37.
Rob. Schulz, Schillerstr. 20.
W. Thielemann, Reifstr. 19.
H. Walther, Zwingerstr. 23.
K. Wenhals, Gr. Wallstr. 21.
W. Zachar, Henriettestr. 17.
Inßerdem werden **Bestellungen** angenommen:
Altenburger Hof, Alter Markt 3.

**Commandit-Gesellschaft
Hugo Loewy**
Bankgeschäft Berlin W. Friedrichstr. 167
Tel.-Adr.: Emissionsbank Tel.-Amt 1c 2446
vermittelt **Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte** gegen
RAUF 1/10 pCt. Provision.
Kostenfreie Controlle und **billigste Versicherung** ver-
losbarer Effecten. **Vorschuss** bis 95 pCt. auf in-
ausländische Wertpapiere gegen 5 pCt. Zinsen.
Durch eigene telephonische Verbindung mit der
Börse gelangen nach unserem Kundenzimmer die
Meldungen aller Coursveränderungen, die durch
sofortige Ausführung der während der Börsenzeit
gegebenen Ordres bestens ausgenützt werden können.
Ausführliche Anknüfte über alle Effecten. **Tägliche Börsen-
berichte** werden auf Verlangen gratis versandt.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
**meines Glas-, Porzellan- und
Steingut-Lagers.**
A. Heidenreich Nachf.
Gr. Märkertstraße 27 (nicht am Markt).



Wear. 1865. Billigste u. eine.
 Waarenhaus, Barreter, 11. u.
 111. Etage u. 111. u.
 sämtliche Artikel in größter
 Auswahl vertreten sind.

H. Eikan,

Waarenhaus,
 Halle a. S.,
 Leipzigerstr. 90

empfehlte
 größte Auswahl in Kleidungsstoffen
 in ganz Halle, mehrere 100 Effekten
 am Lager.



Herren u. Knaben-Garderobe
 in besserer Auswahl u. eleg. Stoffe.
 Eleg. Frühjahrs-Überzieher
 von 6 bis 18 M., eleg. Herren-
 Stoff-Anzüge u. 10 M. an bis
 zu den hochfeinsten, eleg. Herren-
 Beinkleider u. 3 M. an bis zu
 den hochfeinsten, eleg. Herren-
 Jacketts u. Toppen von 5 Mark
 an bis zu den hochfeinsten, eleg.
 Kellnerhosen, schwarz, auch Hell-
 blau, 1 Mark an, Herren-Büchsen-
 ansätze u. 2,50 an bis zu den hoch-
 feinsten, mit langen u. kurzen Hosen,
 je nach Wunsch am Lager. **Herren**
2 M., Arbeitshosen, Galinette
1,50, engl. Leder u. 2 M. an, echte
engl. Lederhosen u. 4 M. an, blaue
Arbeiter- u. Normal-Anzüge, Winterüberzieher zu be-
 deutend herabgesetzten Preisen. Die
 schönsten Knaben-Anzüge in gar-
 nischer Ausführung. **Herren- u. Knaben-
 Garderobe ohne Preis-Anschlag**
Größtes Stofflager.

**Damen-Confection und
 Mädchen-Mäntel.**
 Damen-Negen-Mäntel u. Ballets-
 schon u. 5,50 M. an bis zu den
 feinsten Seiden, schwarze elegante
 Sackets u. 3 M. an, Mäntelchen
 u. 6 M. an, Damen-Stoff-Jackets
 u. 2,75 an, Tricot-Tailen u. 2 M. an,
 10000 Frühjahrs-Mädchen-Mäntel
 u. 1 M. an, Kinderjacken u. 50 ¢ an.
 Die Sachen gelangen sich durch
 äußerst elegante Formen u. Stoffe

Schuh-Waaren.
 Confirmations-Stiefeln und Stiefel-
 letten von 4 M. an, Herren-Stiefeln
 u. Stiefelchen u. 5 M. an, Kellner-
 Halbschuhe zum Binden und mit
 Gummi von 5 Mark an, Damen-
 Stiefelchen von 4 M. an, in Bad-
 schuhe gemäß von 5 M. an, Götter-
 schuhe u. Ballstiefel u. 2 Mark an,
 Bengelstiefeln u. zum Schürren u.
 3 M. an, Kinderstiefel u. 50 ¢ an,
 an, Pantoffeln, gemagelt 60 ¢,
 Feigenschuhe, halbe, Blüschenschuhe,
 Gams- u. Hirschschuhe etc. — Die Schuh-
 waaren zeichnen sich durch große
 Haltbarkeit aus u. in der Regel um
 100-150 Paar. Höhere haupt-
 sächlich gemagelte Schuhe, keine
 Nachschneiderei, die oft nur ge-
 pappt ist.

**Wein-Manufaktur und
 Wein-Verkäufers**
 mit allen Revidenten versehen.
 Weinvertrieb u. 30 ¢ an, Rausch u.
 50 ¢ an, Hallama u. 20 ¢ an, Tucky-
 Weinvertrieb, alle Sorten, u. 50 ¢ an,
 Weinbrand, Süssmoderellen, von
 30 ¢ an, Weinvertrieb u. 15 ¢ an, erste
 Qualität u. 30 ¢ an, Gärchen von
 18 ¢ an, mehrere 1000 wobl. Literer
 u. 80 ¢ an, schwere Garmuttern u.
 110 ¢ an, Warendobeltischer u. 1 M.
 an, Untereben 50 ¢, Säuerstoff 25 ¢

MEY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen

aus starkem pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus.
 Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlecht gebogene Leinenkragen stets thun.
 Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen trotz ausserordentlich hoher Billigkeit unerreicht da. Sie kostet kaum mehr als das Waschloden leinere Wäsche und beson-
 dert doch sowohl alle Differenzen mit der Wäscherin, als auch den Aerger der Hausfrau über die beim Waschen oder Plätten verdorbene Leinenwäsche.
 Mey's Stoffkragen sind auch ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters.
 Auf Reisen ist Mey's Stoffwäsche die bequemste, weil bei ihr das Mitführen der benutzten Wäsche fortfällt. Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

Beliebte Formen.

 GOETHE III (durchweg gedoppelt) umfang 5 cm hoch. Dtd.: M. —.05.	 LINCOLN B Umschlag 5 cm breit. Dtd.: M. —.05.	 SCOTSLER III (durchweg gedoppelt) umfang 4 1/2 cm hoch. Dtd.: M. —.00.
 ALBION III umfang 5 cm hoch. Dtd.: M. —.05.	 DERZOG III Umschlag 7 1/2 cm breit. Dtd.: M. —.05.	 WAGNER III Breite 10 cm Dtd. Paar: M. 1.25
 COSTALIA III conisch geschlitten, Kragen, ausserord. schön u. be- quem an Hals sitzend.	 FRANKLIN III Umschlag 7 1/2 cm hoch. Dtd.: M. —.05.	

Fabrik-Lager von MEY's Stoffwäsche in
 Halle bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 17/18 — Ed. Engler, gr. Ulrichstr. 34 — R. Böttcher, gr. Ulrich-
 strasse 13 — Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 82 — Wilh. Schwarz, Leipzigerstr. 20 — F. Müller, Leip-
 zigstr. 31 — Th. Lobeling, Schmeerstr. 26 — Albin Henze, Schmeerstr. 39 — C. A. Böhm, Geiststr. 53 —
 Heino. Gundlach, Breitestr. 32 — Albert Plautsch, Friedrichstr. 2 — E. Krossmann, Sophienstr. 7 — A. Bon-
 nard, gr. Steinstr. 49 — C. A. Grunewald, Schmeerstr. 20 — C. Ostfelder, alter Markt 14 — H. Bret-
 schneider, Mauergasse 3 — Carl Fritschow, Albrechtstr. 17c — Karl Berger, Geiststr. 23 — Carl Th. Ploetz,
 gr. Ulrichstr. 52 — Rob. Ploetz, Leipzigerstr. 18 — E. Lehmann, Lessingstr. 9c — in Giebichenstein bei:
 Paul Rühlmann, Papierhandlg. — O. Hansi, Buchbinderei — in Teutschenthal bei: Otto Thieme,
 oder direkt vom **Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.**

E. Zimmermann & Co.

Halle (Saale),
 Special-Fabrik für Maschinen und Apparate
 zur Zuckerrüben-Cultur,



ihre zum höchsten Grade der Vollkommenheit ausgebildete, mit zahlreichen ersten Preisen auf Ausstellungen und
 Concurrenzen gekrönte
**Patent-Universal-Gadmashine mit beweglichen Hebeln oder
 mit Parallelogrammführung und Vorrichtung zur Schmitt-
 Stellung der Messer,** für Rüben und Kartoffeln sowohl, als auch für Getreide auf engerer
 Weiten-Entfernung.
**Die altbewährte Smyth'sche (verbesserte Salzmiinder) Gadm-
 mashine** für Rüben, Kartoffeln u. dergl.
**Gadmashine, System „Sperling“ (neu), zum Schneiden der Samen-
 Rüben, auch für Kartoffeln vorzüglich geeignet.**
Ganbhachsen für Getreide.
Ganbhobelhaxe für Rüben. Lobliche Referenzen. — Kataloge gratis und franco.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

in Köln—Deutz.

Otto's neuer Motor,
 liegender Anordnung, Modell A,
Otto's neuer Motor,
 liegender Anordnung, Modell E—1891,
Otto's Zwillingsmotor,
 speciell für elektrischen Lichtbetrieb
 mit durchaus regelmässigem Gang,
Otto's neuer Motor,
 stehender Anordnung, Modell D—1891,
Otto's Petroleummotor
 (Benzin). — Betrieb unabhängig von
 Gasfabriken. — Ohne weitere Ab-
 änderung für Leuchtgas verwendbar.

**Unübertroffen in Construction
 und Ausführung, geringster
 Gasverbrauch, ruhiger Gang.**
 In Leipzig und den Vororten
 über 200 Deutzer Motore mit etwa
 800 Pferdekraft im Betrieb.
 Drei Motore — Modell A, E, D — in der
 Dauernorden Gewerbe-Ausstellung, Leipzig,
 Promenadenstr. 3, täglich im Gang zu sehen.



E. Modell 1891

= 95 Medaillen und Diplome nur für Gasmotoren. =
 Vertreter: Schuckert & Co., Zweigniederlassung Leipzig, Rosstrasse 6.

Weimar - Lotterie 1891 in 2 Ziehungen.
6700 Gewinne i. w. v. 200,000 Mk.
 Hauptgewinne w. 50,000 M., 20,000 M., 10,000 M. u. s. w.
 Nächste Ziehung vom 13.-15. Juni d. J.
Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, allerorts zu haben und
 zu beziehen durch **4. Vorstand d. Ständigen Ausstellung, Weimar,**
 Wiederverkäufer werden unter günstigen Bedingungen angestellt.

Drucksachen
 Vervielfältigungs-Art
 zu Originalpreisen
Herrn Schürade
 Halle a. S., Wucherstr. 4
 Preisberechnung mit reiflicher Spezialität

Rom 24. bis
 28. Mai werde
 ich in
 Halle a. S.,
 Universitäts-
 Augenklinik,
 anwesend sein, künftige Augen
 um
 direkt nach der Natur für Patienten
 zu fertigen.
F. A. Müller,
 Augenärzter aus Wiesbaden.

Photographie. Hr. Ulrich
M. Kästner, Straße 52
 fertigt die feinsten Photographien
 mit vorzüglicher Wirkung, das ganze Bild
 reip. 18 Bild von 6 1/2 an.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

Damengarderobe,
 einfache und elegante, fertigt
E. Kühne, Augustastr. 13a, II.

Flügel u. Pianinos
 von B. Werner in Dresden empf.
 A. Ahlheit, V. Berlinstr. 8,
 C. Ehrhardt, Fabrik,
 Berlin SW., Friedrichstr. 36.
 Zulassung von Musikertaxen franco.

**Größtes Capeten-
 Versand-Geschäft.**
 Naturell-Zapeten v. 11 Pf. an,
 Gold " " 20 " "
 Glas " " 33 " "
**C. Ehrhardt, Zapeten-
 Berlin SW., Friedrichstr. 36.**
 Zulassung von Musikertaxen franco.

Geldschranke,
 Stahlbauwerk, verkauft sehr billig
 Cigarrenstraße, Merseburger-Str. 42.

**Die weltbekannte
 Bettfedernfabrik**
 Gustav Langst, Berlin S. 15,
 verleiht gegen Rücknahme (selbst unter
 10 M.) garantiert neue, vorzüglich füllende
 Bettfedern, das Bünd 55 Pf.,
 Halbdaunen, das Bünd 1.20,
 weisse Halbdaunen, das Bünd 1.75,
 reine Gansdaunen, das Bünd 2.75.
 Von diesen Daunen gewaschen
 3 Bünd zum höchsten Oberbett.
 Verpackung wird nicht berechnet.

Wein-Etiquetten
 Berlin W. S. F. P. Feller.
 Muster franco gegen franco.

**Gebrauchte Möbel,
 Herren-, Damen- und
 Kinderkleidungsstücke
 kauft Fr. Noack,**
 Geißestraße 36a, Eina. Parz.
 und Geißestraße 18 u. 19.

**Wegen Aufgabe meines
 Baugeschäfts zu verkaufen:**
 Ein 3/4-jähr. Gasthaus, ein fast
 neuer Ganbhölvogel, 1 u. 2 Plätze
 gerüst, eine Partie hohe Fußböden u.
 Probirprobe in verschiedenen Stärken.
 S. Loewendahl, Marienstr. 22.

**Bäder, sauber
 in Metall und Eisen, liefert
 Hermann Winter,**
 Metallgießerei und Armaturenfabrik.

Zwei Centesimalwaagen,
 fast neu, stehen billig zum Verkauf.
 Offerten an C.R. 72 an Haasenstein
 & Vogler, A.-G., Halle a. S. erh.
**Wäskerschellen, grobe und feine,
 verkauft billig Giebichenstein, Eichen-
 dorffstraße 15.**
 Petrogne Herren-, Frauen- u. Kinder-
 fleiber, Winterüberzieher, Wintermäntel,
 alle Sorten, Silber, ganze Nachschneid-
 erische, Weiten u. Kauf und zahlr. wobl.
 Bezelle **Renner,**
 Zeitungsanfertiger von 22.